

stösst man auf Anklänge an die Ann. Laureshamenses. Auf diese kommt es mir zunächst an. Beginnen wir mit 793: 'Fossa a rege facta est inter Radantium et Almonam fluvios. Proelium factum est inter Sarracenos et Francos in Gothia, in quo Sarraceni superiores extiterunt. Saxones more solito defecerunt'. Weist der letzte Satz entschieden auf Laur. maj., so könnte der erste sowohl aus diesen als den Lauresh. stammen, der zweite kann nur aus Lauresh. genommen sein. Dort heisst es: 'Domnus rex cum ... aliquem fossatum jussisset facere inter duo flumina, id est inter Almona et Ratanza ... Sarracini qui in Spaniis erant ... egressi sunt de finibus suis in aliquam partem Gotiae et conjungentes se ibi ad nostros; et ceciderunt ibi multitudo eorum, sed et de parte nostra ibi multi interfecti sunt'.

Die Nachrichten zu 792 würden sich alle aus Laur. maj. erklären, wenn der Satz: 'Conjuratio contra regem a filio ejus Pippino facta, detecta et compressa' ursprünglich wäre. Da er aber in den meisten Handschriften fehlt, so wird man auch hier Benutzung der Lauresh. durch die Fuld. voraussetzen dürfen. Hinzugefügt wurde von Einhard aus eigener Kenntniss 'partim et caecitate', wie bei der Notiz über den Brückenbau 'in Danubio'.

791 ist aus verschiedenen Quellen compilirt. Der erste Satz: 'Palatium Wormacense incendio consumptum est' begegnet Ann. Mosellani. 'Karolus triduo celebratis' nach Laur. maj.; das dann folgende 'exercitum dividit' aus Lauresh.: 'divisitque exercitum suum in tres partes'. Woher die Nachricht stammt, dass Karl bei sich auf dem südlichen Ufer Franken, Baiern und Alamannen gehabt, ist nicht ersichtlich¹⁾, weder Laur. noch Lauresh. haben es; dagegen 'Saxonibus et Thuringis cum parte Francorum per litus septentrionale pergentibus' findet sich ähnlich in den Lauresh.: 'sed et de alia parte Danovii alius exercitus Ribuariorum et Fresionum et Saxonorum cum Toringos'. Eben dorthier rührt die Bemerkung, dass ein Teil des Heeres flussabwärts gefahren sei. Fuld.: 'Frisionibus vero et qui cum ipsis deputati sunt navali evectione per alveum euntibus'. Lauresh.: 'sed et navalis hostis per Danovium'. Dass die Friesen diesen Auftrag erhalten, dürfte nur Vermutung sein, wenigstens erzählen die Ann. Einh. dasselbe von den Baiern.

dagegen, einmal dass von 781—794 keine einzige Notiz der Laur. min. in die Fuld. übergegangen ist, während früher Alles verwertet wird, dann dass der Ausdruck 'coram episcopis Germaniarum et Galliarum Italarumque' dieselbe Flüchtigkeit der Benutzung verrät, die oben charakterisirt wurde. In den Laur. maj. heisst es: 'sinodus magna Galliarum, Germanorum, Italarum'.

1) Vielleicht bloss Combination.